



Pfarrblatt

Gemeinsam unterwegs in der
PFARRE DIMBACH

Inhalt:

Bevor es losgeht	2
Aktuelles vom Obmann	3
Eröffnungsfeier	4-5
Firmvorbereitung	5
Finanzausschuss	6
Erstkommunion	6
Jubelhochzeiten	7
Ministranten	8
Kath. Jungschar	9
FA Caritas - Augustsammlung	10
Kath. Bildungswerk	11
Chronik	11-12

Unser Pfarrleben

...oder umgekehrt: Die Pfarre lebt durch uns!

In der Pfarre gibt es immer etwas zu tun und es bedarf vieler Helfer. Sei es im Hintergrund, wie Blumenschmuck, Kirchenputz, Waschen und Bügeln der Priesteralben/Ministrantenkuten..., Reinigen und Polieren der Kerzenleuchter/Kelche..., Beschaffung aller nötiger Utensilien, im Umräumen und Aufbauen für die Feste im Jahreskreis, Wochenplan erstellen und die Arbeit im Pfarrbüro und viel Weiteres.

Sei es bei Tätigkeiten für eine Messfeier, wie Mesnerei, Kirchenchor, Organisten, Ministranten und ihre Betreuer, Lektoren, Zechprobst, Wortgottesdienste und Kinderkirche gestalten und wieder vieles mehr.

Sei es im PGR und den Ausschüssen mit Pfarrfesten, Pfarrkaffee, Sammlungen, Sanierungsarbeiten, Sitzungen, Hausbesuche, Vorträge, Maiandachten, Wallfahrten...



Unser ganzes Pfarrleben zu dokumentieren, würde wohl den Rahmen sprengen! Es soll aber aufgezeigt werden, dass nichts selbstverständlich ist und wir froh sein können, dass es unsere Pfarre mit Pfarrer Rafal gibt.

Und das wir gemeinsam Vieles schaffen können! Das beste Beispiel dazu, ist aktuell die abgeschlossene Friedhofsanierung!

Lucia Fichtinger



Bist du auch urlaubsreif? Oder „...reif für die Insel...“, wie man es zuweilen auch etwas locker formuliert? Für viele von uns waren die letzten Wochen und Monate eine anstrengende Zeit. Nicht wenige freuen sich mit ihren Familien auf die kommenden Ferien.

Ja, ich bin urlaubsreif, so denken viele. Aber bin ich auch reif für den Urlaub? Beides hört sich sehr ähnlich an, und doch hat dieses kleine Wörtchen „reif“ in unserer Sprache eine weitere Bedeutung.

„Ich bin reif“ meint, eine gewisse Vollendung erreicht zu haben. Dies bedeutet dann, einen Wachstums- oder Lebensabschnitt erfolgreich abgeschlossen zu haben. Genau das meinte das früher übliche Wort „Reifeprüfung“ für den Abschluss des Gymnasiums. Man hat eine gewisse Reife erreicht.

Wie ist das eigentlich mit Gott? In der Schöpfungsgeschichte wird uns ja erzählt, wie Gott aus dem Chaos eine Ordnung geschaffen und am siebten Tag von all seinen Werken ausgeruht hat. Daher gehört das Ausruhen ganz zum Plan Gottes und der Rhythmus von Arbeit und Entspannung auch den Menschen zugestanden.

Jesus suchte zwischen seinen Begegnungen mit den Menschenscharen immer wieder die Ruhe und Einsamkeit. Er zog sich zurück auf einen Berg oder in eine einsame Gegend, um zu beten und mit seinem Vater Zwiesprache zu halten. Ohne diesen Rückzug wäre auch Jesus überfordert gewesen, für die vielen Menschen, die zu ihm kamen, um ihn zu hören und damit er sie heile.

Auch die Apostel versammelten sich bei Jesus, um ihm über alles zu berichten, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus“. Sie hatten sich nicht einmal Zeit zum Essen genommen. Jesus fuhr also mit ihnen in einem Boot über den See in eine einsame Gegend, um mit ihnen allein zu sein. So lesen wir in Markusevangelium Kapitel 6.

Auf das Wort Jesu hin: „Ruht ein wenig aus“, wollen wir in unserem Urlaub die Nähe Gottes verspüren und Ruhe und Entspannung finden, also aus dem Alltag ausbrechen, unseren Geist von dem, was uns Tag für Tag in Anspruch nimmt, frei machen. Einfach die Seele baumeln lassen.

Das wünscht Euch aus ganzem Herzen!
Pfarrer Rafal

FREUDE FÜR DEIN HERZ

Jeder Tag möge glückliche Stunden dir schenken, die das ganze Jahr dich begleiten.

Möge jeder Morgen dir Freude bringen und jeder Abend Frieden.

Die Sorgen dagegen sollen nur wenig sich mehren.

Die Segenswünsche, die dich erreichen, mögen sich vervielfachen und in deinem Herzen Freude bereiten.

Pfarrgemeinde wird von einem Seelsorgeteam geleitet!



Wir sind auf dem Weg zur Pfarre neu. Ab 1.1.2027 wird das gesamte Dekanat Grein als eine einzige Pfarre mit dem Namen Strudengau von einem hauptberuflichen Pfarrvorstand (3 Personen) geleitet. Dazu gehören Pfarrer Paulinus Anaedu, Pastoralvorstand Michael Kammerhuber und Verwaltungsvorstand Alfred Lengauer. Das künftige Pfarrbüro wird in Bad Kreuzen installiert.

Die künftigen 10 Pfarrgemeinden werden jeweils von einem ehrenamtlichen Seelsorgeteam geleitet. Unterstützt und begleitet werden sie von einem hauptamtlichen Seelsorger. Dies ist in Dimbach weiterhin Rafal Czajkowski.

Von Kirche kann man nur dann reden, wenn sie die 4 Grundfunktionen erfüllt. Die Grundfunktionen heißen: Liturgie, Verkündigung, Gemeinschaft und Caritas. Ich nenne ein paar Beispiele, was zu den einzelnen Funktionen gehört.

LITURGIE: die Feier der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, Maiandachten, die Feier der Sakramente, Zusammenarbeit mit Mesner, Kirchenchor, Lektoren, Kirchenschmuck, Ministranten, usw...

VERKÜNDIGUNG: Pfarrbrief, Homepage, Sakramentvorbereitung, Katholische Aktion, Bibelkurs, Katholisches Bildungswerk,

GEMEINSCHAFT: Blick auf die bestehenden Gruppen, Dank- und Wertschätzungskultur, Katholische Frauenbewegung, Kinder- und Jugendpastoral, ...

CARITAS: Besuche von Kranken und älteren Personen, Trauerbegleitung, Sammlungen in der Pfarrgemeinde durchführen, Krankensalbungsgottesdienst organisieren, ...

Neben den vier Koordinationspersonen für die Grundfunktionen braucht es eine/n Finanzverantwortliche/n und eine Person für die PGR-Organisation.

Alle, diese möglichst 6 bzw. 7 Personen zusammen bilden das Seelsorgeteam. Die Personen des Seelsorgeteams sind die Pfarrgemeindeleitung und Mitglieder im Pfarrgemeinderat. All jene Personen, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen, bekommen auch eine Ausbildung. Beginnend am Samstag, 3.10.2026 in Pabneukirchen, in 5 Terminen auf ein halbes Jahr verteilt. Da geht es zuerst um Teambildung und danach um das Fachwissen in den einzelnen Bereichen. Das Seelsorgeteam wird vom Pfarrgemeinderat gewählt und nach der Ausbildung vom Bischof beauftragt. Eine Periode dauert, so wie die Pfarrgemeinderatsperiode, fünf Jahre.

In der PGR-Sitzung vom 15. Juli wurde der Beschluss gefasst, dass über einen Nennzettel Personen vorgeschlagen werden können, die für das Seelsorgeteam geeignet sind.

Dieser Nennzettel liegt dem Pfarrblatt nun bei und wir bitten recht herzlich um eure Vorschläge bis 15. August. Danke für euer Mitwirken!

PGR-Obmann Josef Heiligenbrunner

Die Marktgemeinde Dimbach plante diese große Feier - Fertigstellung von 4 Projekten:

- Friedhofsanierung mit Sternenkindergedenkstätte
- Errichtung der Krabbelstube
- Schaffung von 30 Parkplätzen im Pfarrgarten
- Leaderprojekt (Überdachung Hof vom FXM-Haus, Anbringung einer Akustikdecke, Eröffnung des FXM-Wanderweges)

Zahlreiche Ehrengäste und eine Vielzahl unserer Bewohner folgten dieser Einladung und nahmen am Gottesdienst, Festakt und anschließendem Frühschoppen teil. Die Messfeier und der Festakt wurden in unserer Wallfahrtskirche abgehalten.

Pfarrer Rafal führte anschließend die Segnung jeweils unmittelbar vor Ort durch. Das gemütliche, anschließende Zusammensein fand in den zwei aufgestellten Zelten am Kirchenplatz statt. Die Ortsmusikapelle unterhielt uns musikalisch. Viele örtliche Organisationen sorgten für die reibungslose Abwicklung und Versorgung. Allen, welche zum sehr guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzlicher Dank. Der Reinerlös geht zu Gunsten der Friedhofsanierung.



Fast genau vor 1 Jahr, am 7.7.2025, begannen wir mit den Sanierungsarbeiten. Durch die sehr gute Koordination und zügige Bauausführung konnten die Bauarbeiten bis 11.11. größtenteils abgeschlossen werden. Über den Winter wurden kleinere Arbeiten vorgenommen und nach der Frostperiode kam es zur Ausgestaltung und Einrichtung des Gedenkraumes. Weiters zur praktischen Fertigstellung der restlichen Sanierungsarbeiten, wie Bäume pflanzen, Reinigen des Priesterkreuzes, Anlegen des Rasens, Kultivieren der Freiflächen, sowie unterschiedlicher, noch notwendiger Gestaltungsarbeiten.

Knapp vor der Eröffnungsfeier haben wir durch die Errichtung von vorerst 6 Stelen eine neue Möglichkeit einer besonderen Urnenerdbestattung geschaffen. Somit können wir kleinere, pflegearme bis pflegefreie Gräber anbieten. Wir sehen dies als eine neue, zukunftsorientierte, weitere Bestattungsmöglichkeit auf unserem nun sehr schönen Friedhof.

Bei Interesse bitte im Pfarrhof oder beim PGR-Obmann Josef Heiligenbrunner melden.

Dank der tollen Zusammenarbeit konnten verschiedene, in den erteilten Aufträgen nicht enthaltene, aber aus unserer Sicht notwendigen Ergänzungen sowie Adaptierungen, aber ohne Überschreiten des vorgegebenen Kostenrahmens, ausgeführt werden. Nochmals vielen Dank, dass meine während der

Eröffnungsfeier vom 5. Juli 2026

Bauphase immer wieder vorgebrachten Wünsche, trotz fallweisen Widerstands, letztendlich doch umgesetzt wurden. Die baulichen Arbeiten sind bis auf kleine Tätigkeiten nun fast abgeschlossen. Ich sehe aber immer noch einen gewissen Ergänzungsbedarf.

Das große Projekt ist finanziell aber auf drei Jahre verteilt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 630.000 und werden vom Land Oberösterreich massiv mit einer Förderung von 80 % unterstützt. Dieses Projekt so auf die Reihe zu bringen, verdanken wir der tollen Unterstützung unserer Gemeindevertretung, allen voran Bürgermeister Manfred Fenster, Amtsleiterin Margit Enengl und dem gesamten Team und Gemeinderäten. Der verbleibende Anteil von € 126.400 ist aber von der Pfarre aufzu-



bringen. Für die Phase 1 und 2 haben wir unseren Anteil bereits bezahlt. Für die 3. Phase, Zahlung spätestens Anfang kommenden Jahres haben wir einen Großteil schon am Konto, ein gewisser Rest ist aber noch offen. Wir sind aber sehr bemüht und ich bin guter Hoffnung, auch diesen Betrag noch gemeinsam bewerkstelligen zu können.

Nochmals Vergelt's Gott.
Euer PGR-Obmann Josef Heiligenbrunner

Firmvorbereitung



Die Firmlinge der Pfarre Dimbach konnten in bewährter Weise und im vollen Umfang für das Heilige Sakrament der Firmung vorbereitet werden.

Die vier Mädchen (Hader Petra, Hofstetter Lea, Lumesberger Mariella, Riegler Sophia) und drei Buben (Haider Dominik, Neuhauser Lukas, Luger David) bereiteten sich gewissenhaft und mit großer Freude auf das Heilige Sakrament der Firmung vor. Ein besonderer Teil der Vorbereitung war die gemeinsame Einheit mit ihren Firmpaten/innen. Diese Begegnung ist stets ein Highlight, da sie wertvolle gemeinsame Erfahrungen ermöglicht.

Bei der Vorstellungsmesse in unserer Pfarre präsentierten sich die Firmlinge der Pfarrgemeinde auf moderne und persönliche Weise und traten dabei mit den Gottesdienstbesuchern in Kontakt. Die Firmlinge haben das Sakrament der Firmung bereits in den Nachbarnspfarren empfangen. Den Firmlingen alles Gute, Gottes Segen und mögen sie mit den Gaben des Hl. Geistes gestärkt in die Zukunft schreiten.

Barbara und Christoph Leitner

Finanzausschuss

Im letzten Pfarrblatt haben wir euch um eure Unterstützung für die laufenden Heiz- und Betriebskosten unserer Pfarre gebeten und dabei auf einen beigelegten Zahlschein hingewiesen. Leider ist uns dabei ein Fehler unterlaufen - der Zahlschein wurde versehentlich nicht beigelegt. Dafür möchten wir uns aufrichtig entschuldigen.

Diesem Pfarrblatt liegt der Zahlschein nun bei. Wir bitten all jene, die bisher noch keine Möglichkeit hatten, unsere Pfarre finanziell zu unterstützen, dies nachzuholen. Wir sind auf jede Spende angewiesen, um die laufenden Ausgaben für unsere Kirche, den Pfarrhof und das Pfarrheim bestreiten zu können. Ein herzliches Vergelt's Gott für eure Unterstützung!

Finanzausschuss-Obmann Stefan Barth

Erstkommunion - Jesus ist mit uns unterwegs

Am Sonntag, den 17. Mai haben sechs Kinder zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Jesus ist mit uns unterwegs“.

Das Motto soll uns an die biblische Zusage erinnern, dass wir in unserem Leben, auf all unseren Wegen niemals allein sind. Gott begleitet uns in den schönen als auch in den schwierigen Momenten des Lebens. Bei der Eucharistie ist Jesus uns ganz nahe und stärkt uns.



Durch die Begleitung der engagierten Tischmütter und im Religionsunterricht wurden die Kinder auf das bevorstehende Fest vorbereitet. Die Treffen wurden immer mit einem Weihwasser-Ritual (Kreuzzeichen) begonnen und anschließend hörten die Kinder einen Text aus der Bibel. Die Kinder durften unter anderem auch die Kirche spielerisch anhand einer Schatzsuche kennenlernen. Es wurde gemeinsam Brot gebacken und anschließend zu Hause geteilt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, unser Fest so schön zu gestalten. Dieser Tag und die schönen gemeinsamen Stunden werden den Kindern und ihren Familien immer in schöner Erinnerung bleiben.

Agnes Redl

Jubelhochzeiten

Am 21. Juni 2026 haben wir unsere Jubelpaare gefeiert.

Bis auf ein paar Ausnahmen haben alle geladenen Paare mit uns gefeiert.

60 Jahre : Dr. Heinrich und Marianne Hofeneder, Josef und Berta Freinschlag

50 Jahre: Karl und Maria Gruber, Anton und Margareta Fichtinger

40 Jahre: Alois und Esther Fasching , Franz und Erika Fenster,
Gottfried und Gertrude Rumetshofer, Nikolaus und Christine Schubauer,
Franz und Anna Leimhofer

25. Jahre: Erwin und Gabriele Palmetshofer, Leopold und Silvia Fenster,
Karl und Margarete Brandstetter, Franz und Elisabeth Brandstetter,
Gerald und Barbara Furtlehner, Manfred und Regina Schwaighofer,
Manfred Fenster und Anita Grünberger, Robert und Manuela Holzer

Die Goldhaubengruppe dankt allen für's Mitfeiern und wünscht Glück und Gottes Segen für weiterhin.

Marianne Leinmüller





Derzeit sind in unserer Pfarre 13 Ministranten/innen aktiv. Zusätzlich unterstützt uns Verena Barth immer wieder, wenn kurzfristig Hilfe benötigt wird. Gemeinsam leisten sie Woche für Woche einen wertvollen Dienst bei den Messfeiern. Dafür möchten wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Leider müssen wir uns im Sommer von einem langjährigen und sehr verlässlichen Ministranten verabschieden. Philipp Leitner beginnt mit seiner Lehre einen neuen Lebensabschnitt und beendet dadurch seine Ministrantentätigkeit in der Pfarre. Wir bedanken uns sehr herzlich für die schöne Zeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Über Zuwachs freuen wir uns jederzeit. Auch in Zukunft möchten wir Ministrantenstunden und gemeinsame Ausflüge anbieten. Neue Interessenten/innen sind immer herzlich willkommen. Wer die Tätigkeiten eines Ministranten kennenlernen möchte, kann jederzeit unverbindlich hineinschnuppern und bei einer Messe mitministrieren.

RÜCKBLICK:

Am 6. Juni 2026 fand unser „Game Day“ statt. Gestartet haben wir mit einer Probe für Fronleichnam, bevor es mit den Spielen losging. Mit einer Rätselrally zum Thema Pfarre, Kirche und Religion brachten wir gleich sehr gruppendynamischen Schwung in unseren gemeinsamen Nachmittag. Im Anschluss ermöglichte uns Stefan Barth den neuen Kirchturm zu besichtigen. Ausklingen ließen wir den Nachmittag mit verschiedenen Karten- und Brettspielen und zum Abschluss gab es dann noch die heiß ersehnte Pizza. Wir durften einen schönen Nachmittag mit den Ministranten verbringen und haben dabei auch gleich den nächsten Ausflug geplant.

Dieser findet voraussichtlich im Herbst statt und wird uns wahrscheinlich nach Linz führen. Auf Wunsch der Kinder stehen ein Besuch im Escape Room und/oder eine Runde Lasertag am Programm. Genauere Infos folgen und falls jemand Lust bekommen hat, sich unserer Ministrantengemeinschaft anzuschließen, dann bitte bei Katharina Barth (0664/1628559) oder Sara Fichtinger (0681/20438765) melden.



Katharina, Ingrid, Kerstin und Sara



In den vergangenen Monaten war bei der Katholischen Jungschar wieder einiges los.

Am 9. Mai bereiteten wir uns nicht nur auf die Muttertagsmesse vor, sondern bastelten auch liebevolle Muttertagsgeschenke. Die Kinder gestalteten selbstgemachtes Badesalz sowie ein Makramee-Herz als kleines Dankeschön für ihre Mütter.

Am 10. Mai durften wir eine berührende und schöne Muttertagsmesse gestalten. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Kirchenbesucher/innen für ihr Mitfeiern sowie bei Herrn Pfarrer Rafal für die feierliche Gestaltung der Messfeier.

Eine Woche später, am 17. Mai, beteiligten wir uns auch beim Chor für die Erstkommunion und durften so zu einem gelungenen Fest beitragen.

Kreativ ging es am 13. Juni weiter: In der Jungscharstunde wurden kleine Geschenke für den Vatertag gebastelt. Mit viel Freude und Fantasie entstanden dabei persönliche Überraschungen für die Väter.

Kurz vor Ferienbeginn am 04. Juli fand schließlich unsere gemeinsame Jungschar-Abschlussstunde statt. Damit verabschiedeten wir uns in die Sommerpause und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr - und natürlich auch auf viele neue Gesichter.

Wir wünschen der gesamten Pfarrbevölkerung erholsame Ferien, schöne Urlaubstage und viele entspannte Momente abseits der täglichen Verpflichtungen.



Julia Palmetshofer & das Jungschar-Team



Ich bin so froh

Lieber Gott,
wenn es mir gut geht
und mir das Leben Freude macht,
dann ist das so, als ob die Sonne in mein Herz hineinlacht.
Dann bist du bei mir und ich bin froh.
Ich hoffe, das bleibt immer so.



Noch vor Sonnenaufgang machen sich in Afrika viele Frauen auf den Weg – mit leeren Kanistern und oft einem Kind auf dem Rücken. Der Weg zur nächsten Wasserstelle ist weit. Zu Hause warten leere Teller. Nur die Hoffnung, dass dieser Tag irgendwie gelingt.

Für viele Familien ist das Alltag: Hunger und Durst bestimmen ihr Leben. Bleibt der Regen aus, verdorrt, was wachsen sollte. Und fehlt das Wasser, wird selbst das Kochen zur Herausforderung. So wird der Alltag zum Kraftakt. Besonders Kinder leiden darunter: Ihr Körper braucht Nahrung und sauberes Wasser, um zu wachsen und zu lernen.

Doch es gibt Wege, das zu verändern: Die Caritas hilft genau hier – mit Lebensmitteln, mit Zugang zu sauberem Wasser und mit nachhaltigen Landwirtschaftsprojekten, die Familien stärken und ihnen ermöglichen, wieder selbst für sich zu sorgen.

Gerade bei der Augustsammlung zeigen Pfarrgemeinden in ganz Oberösterreich, was gelebte Nächstenliebe bedeutet. Gemeinsam wird Hilfe möglich gemacht – getragen von Engagement, Mitgefühl und Solidarität. Bitte unterstützt Menschen in den ärmsten Ländern der Welt: Damit Wege kürzer werden. Damit Teller wieder gefüllt sind. Und damit aus Durst wieder Leben wird.

Bereits mit 15 Euro ermöglicht ihr nahrhaftes Essen und medizinische Versorgung für ein Kind für einen Monat.

Mit 30 Euro trägt ihr dazu bei, Wasserstellen zu errichten und zu warten - damit sauberes Wasser fließt.

Am Sonntag, den 30. August 2026,
bei der 9:30 Uhr Messe,
besteht die Möglichkeit mit einer Spende hier einen wichtigen Beitrag zu leisten.
Vergelt's Gott für eure Unterstützung!

Fachteam Caritas

Das Katholische Bildungswerk lädt recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein und freut sich schon jetzt auf viele interessierte Teilnehmer.

GE(H)SCHICHTENWANDERUNG:

Treffpunkt: Donnerstag, 27.08.2026 um 9:45 Uhr beim Kirchenplatz Dimbach

Kosten: 5 EUR/Person

Mitzubringen: Sitzunterlage, bequeme Schuhe, Getränk

Anmeldung: Maria Palmetshofer-Gassner Tel. 0664/73 21 51 38

KULTURWANDERUNG UND BERGBAUERNMUSEUM KAOLINUM:

Treffpunkt: Samstag, 19.09.2026 um 8:30 Uhr beim Kirchenplatz Dimbach

Programm: Kulturwanderung (ca 2,3 km) in Allerheiligen, Besuch des Bergbaumuseum KAOLINUM in Kriechbaum (ca 1 ½ Std), gemütliche Einkehr

Kosten: Führung Kaolinum 6 EUR/Erwachsene, 2,50 EUR/Kinder (6-14 Jahre)

Anmeldung Dr. Anna Altzinger Tel. 0664/75 04 87 68

VORTRAG „LEBEN IST JETZT, WORAUF WARTEN WIR?“ mit Dr. Franz und Stefanie Schmatz

Termin: Mittwoch, 21. Oktober 2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Dimbach

Terminvormerkungen

20.09.2026 Erntedankfest mit Schnitzelsonntag

03.10.2026 Fußwallfahrt nach Maria Taferl

08.10.2026 Pfarrwallfahrt

Nähere Infos folgen.

WIR HABEN GEHEIRATET



Karoline Hofer & Martin Enengl
18. April 2026



Renate & Martin Aistleithner
14. Mai 2026

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN



Hannelore Hofer
23. März 2026



Franz Hochgatterer
4. Mai 2026



Manuela Schmid
3. Juni 2026



Christine Pilz
26. Juni 2026



Franziska Hahn
2. Juli 2026

*Der Glaube
an die Auferstehung.*

*Die Hoffnung
auf ein Wiedersehen.*

DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN



Lukas Gruber
18. April 2026

Lisa Hader & Patrick Gruber



Nora Hinterkörner
2. Mai 2026

Christina & Thomas Hinterkörner

Das Pfarrblatt-Team wünscht
der gesamten Pfarbevölkerung
eine erholsame Urlaubzeit und
den Landwirten eine gute Ernte.



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE: 15. November 2026

Beiträge bitte an die Mailadresse der Redaktion senden: **redaktion@pfarre-dimbach.com**

Impressum und Offenlegung gemäß § 24 MedienG:

Herausgeber u. Redaktion: Pfarre Dimbach, Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski, Dimbach 1, 4371 Dimbach
Tel. 07260/7204, Email: pfarre.dimbach@dioezese-linz.at

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grein, Bankstelle Dimbach, IBAN: AT61 3406 8001 0011 3597

Verantwortlich: Pfarrer Mag. Rafal Czajkowski

Redaktionsmitarbeiter: Gerhard Eletzhofer, Hermann Eletzhofer, Lucia Fichtinger, Elisabeth Fichtinger,
Barbara Kastenhofer, Agnes Redl, Maria Lumesberger

Internet: www.pfarre-dimbach.com